



POLITISCHE
GEMEINDE HORN

Budget 2025

Gemeindeversammlung
Dienstag, 21. Januar 2025, 19.30 Uhr
in der Mehrzweckhalle Horn, Feldstrasse 16



Foto: Ramona Batschauer

Zusammenfassung der Anträge

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen, sehr geehrte Stimmbürger

Der Gemeinderat Horn unterbreitet Ihnen, zusammen mit dieser Abstimmungsbotschaft, die folgenden Anträge:

1. Antrag Einbürgerung Dominik und Gabriela Fankhauser mit Nick und Lena

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, Familie Fankhauser in das Gemeindebürgerrecht von Horn aufzunehmen.

2. Antrag Einbürgerung Bolter Gioia

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, Gioia Bolter in das Gemeindebürgerrecht von Horn aufzunehmen.

3. Antrag Einbürgerung Teetz René

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, René Teetz in das Gemeindebürgerrecht von Horn aufzunehmen.

4. Antrag Einbürgerung Schulze Katharina mit Angelina und Elias

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, Katharina Schulze mit Angelina und Elias in das Gemeindebürgerrecht von Horn aufzunehmen.

5. Antrag Budget 2025

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, das Budget 2025 mit einem Fehlbetrag von CHF 645'316 zu genehmigen.

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung der Anträge	4
Einladung / Traktandenliste	7
Protokoll der Gemeindeversammlung vom 6. Mai 2024	8
Einbürgerungsgesuch Familie Fankhauser	15
Einbürgerungsgesuch Gioia Bolter	16
Einbürgerungsgesuch René Teetz	17
Einbürgerungsgesuch Katharina Schulze mit Angelina und Elias	18
Budget 2025	19
Bericht und Antrag zum Budget 2025	19
Gestufte Erfolgsausweis	21
Erfolgsrechnung nach Artengliederung	22
Erfolgsrechnung nach Funktionen: Zusammenfassung	23
Erfolgsrechnung nach Funktionen	24
Investitionsrechnung	33
Bemerkungen zum Finanzplan 2025 bis 2028	35
Finanzplan 2025 bis 2028	36
Investitionsplan 2025 bis 2028	39
Abschreibungsplan 2025 bis 2028	40
Auswertungen Finanzplan 2025 bis 2028	41
Finanzkennzahlen	42



Vorwort

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger

Wie schon in den Vorjahren weist die Planungsrechnung der Politischen Gemeinde Horn für das Jahr 2025 einen Fehlbetrag von CHF 645'316 aus. Das heisst, es fehlen uns Steuereinnahmen in dieser Höhe oder, aus einer anderen Perspektive betrachtet, unsere laufenden Ausgaben sind um diesen Betrag zu hoch.

Wenn wir alle Investitionen getätigt hätten, die sich sachlich betrachtet aufdrängen, und wenn wir bei der Ausstattung einzelner Kostenpositionen grosszügiger gewesen wären, dann läge das Budgetdefizit bei über einer Million Franken. Fazit: Das bereits in den Vorjahren gegenüber der Bevölkerung mehrmals thematisierte strukturelle Defizit besteht weiter. Der Steuersatz in Horn ist angesichts der notwendigen Ausgaben grundsätzlich zu tief, aber für alle Bevölkerungsschichten durchwegs vorteilhaft.

Immer wieder berichten mir im persönlichen Gespräch junge Berufstätige oder junge Paare, die nach Horn gezogen sind, dass sie dank der tiefen Steuern Ende Jahr mehr Geld übrig haben als an ihrem früheren Wohnort. Solche Rückmeldungen freuen mich. Der Franken ist meiner Ansicht nach bei den Bürgerinnen und Bürgern besser aufgehoben als beim Staat. Denn ein Überschuss an Steuereinnahmen schafft nur Begehrlichkeiten und begünstigt zudem eine Klientelpolitik.

Der Gemeinderat erachtet das vorgelegte Budget mit einem Defizit von CHF 645'316, was rund sieben Steuerprozenten entspricht, als finanzpolitisch vertretbar, da diesem Fehlbetrag ein Eigenkapital von rund CHF 7.6 Mio. gegenübersteht. Zudem sind die Steuereinnahmen in den vergangenen Jahren immer höher ausgefallen als budgetiert. Das hat, abgesehen von der Anwendung des Vorsichtsprinzips, vor allem damit zu tun, dass die Nachsteuern und die Grundstückgewinnsteuern in der Regel jedes Jahr höher ausfallen als angenommen. Von einem Automatismus auszugehen, wie die Kantone das in der Vergangenheit mit dem Nationalbankgewinn gemacht haben, wäre jedoch fahrlässig.

Der Verteilungskampf zwischen Bund, Kantonen und Gemeinden geht im Rahmen der umzusetzenden Sparprogramme erst richtig los. Und die letzten in der Hierarchie – die Politischen Gemeinden – beißen bekanntlich die Hunde. Auch die geopolitische Lage ist alles andere als entspannt. Ein weiterer Krisenherd, oder die Ausweitung von kriegerischen Auseinandersetzungen in Europa, könnte der Wirtschaft und dem weltweiten Handel massiv schaden.

Die Kostenentwicklung in den verschiedenen Aufgabenbereichen bewegt sich in den bekannten Mustern. Die Ausgaben für Gesundheit, Sozialhilfe, Asylwesen und Betreuungsangebote für Kinder steigen tendenziell. Erhöhte Zahlungen in den kantonalen Finanzausgleich sind die Konsequenz höherer Steuereinnahmen im Vorjahr.

Doch wir sollten nicht klagen. Ein tiefer Steuersatz oder Geld allein macht bekanntlich nicht glücklich. So ist es dem Gemeinderat auch ein wichtiges Anliegen, das Dorfleben in seiner kulturellen Vielfalt zu wahren und zu beleben. Das kann man nicht auf Befehl machen. Dennoch wollen wir ein Zeichen setzen und haben das Budget für kulturelle Ansätze leicht erhöht.

Der 2027/2028 geplante Bezug der Überbauung Arrivée wird die Steuereinnahmen in Horn markant erhöhen. Dann wird es darum gehen, die Steuergelder sinnvoll einzusetzen und die Interessen und Bedürfnisse der verschiedenen Bevölkerungsgruppen auszugleichen. Zu wenig Steuereinnahmen zu haben, ist schlecht. Hohe Steuereinnahmen zu haben, ist in der Politik nicht weniger anspruchsvoll. Denn es gilt, private Initiativen nicht zu verdrängen und die Eigenverantwortung der Bürgerinnen und Bürger nicht komplett an den Staat abzutreten. Öffentliche Finanzen sind nie ein Goldesel – das Geld stammt immer aus einem Portemonnaie.

Ich bitte Sie um Annahme des Budgets 2025 und bedanke mich für das dem Gemeinderat entgegengebrachte Vertrauen.



Thierry Kurtzemann
Gemeindepräsident

Einladung zur Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Horn

Dienstag, 21. Januar 2025, 19.30 Uhr, in der Mehrzweckhalle Horn

Traktanden Politische Gemeinde

1. Wahl von zwei Stimmenzählern
2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 6. Mai 2024
3. Einbürgerungsgesuch Familie Fankhauser
4. Einbürgerungsgesuch Gioia Bolter
5. Einbürgerungsgesuch René Teetz
6. Einbürgerungsgesuch Katharina Schulze mit Angelina und Elias
7.
 - a. Abnahme Budget 2025
 - b. Antrag Steuerfuss
8. Allgemeine Umfrage

-
- Stimmberechtigt sind alle in der Gemeinde wohnhaften Schweizerbürgerinnen und Schweizerbürger vom erfüllten 18. Altersjahr an und die nicht bevormundet sind.
 - Der Stimmausweis ist mitzubringen. Fehlende oder verloren gegangene Stimmausweise werden durch die Gemeindekanzlei ausgestellt oder ersetzt.
 - Pro Haushalt wird nur ein Exemplar der Botschaft abgegeben. Zusätzliche Exemplare können bei der Gemeindekanzlei Horn bezogen werden.
 - Nicht stimmberechtigte Personen, welche an der Gemeindeversammlung teilnehmen möchten, haben sich vor dem Versammlungstermin auf der Gemeindeverwaltung anzumelden. Personen, welche sich nicht namentlich angemeldet haben, erhalten keinen Zutritt zur Gemeindeversammlung.
-

Protokoll

der Gemeindeversammlung vom 6. Mai 2024, 19.30 Uhr, in der Mehrzweckhalle Horn

TRAKTANDEN

1. **Wahl von zwei Stimmenzählern**
2. **Protokoll der Gemeindeversammlung vom 16. Januar 2024**
3. **Einbürgerungsgesuch Familie Weinhold**
4. **Einbürgerungsgesuch Frah Karim Josef**
5. **Einbürgerungsgesuch Dapia de Dios Gumersindo**
6. **Abnahme Jahresrechnung 2023**
7. **Reglement über das Landkreditkonto**
8. **Allgemeine Umfrage**

Vorsitz: Thierry Kurtzemann, Gemeindepräsident

Gemeindepräsident Thierry Kurtzemann begrüsst die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger um 19.30 Uhr im Namen des Gemeinderates herzlich.

Als Vertreter der Presse sind Daniel Wirth vom „St. Galler Tagblatt“ sowie Laura Gansner von "felix. die zeitung." anwesend. Als Protokollführerin und Gast ohne Stimmrecht begrüsst der Gemeindepräsident die Gemeindeschreiberin Larissa Rumpler. Als weiteren Gast begrüsst er Mario Bucher, Bauverwalter von Horn. Von der Schulgemeinde als Gäste anwesend sind Thomas Mayer, Schulleiter, und Dragana Tarneller, Schulsekretärin.

Der Gemeindepräsident hält fest, dass die Einladungen mit den Botschaften rechtzeitig verschickt worden sind.

Es werden keine Einwände erhoben gegen

- die Einladung zur heutigen Versammlung
- die Stimmberechtigung von Anwesenden
- die Traktandenliste.

Die Versammlung ist somit beschlussfähig.

1. Wahl von zwei Stimmezählern

Es werden vorgeschlagen und ohne Gegenstimmen gewählt:

- Fabio D'Antuono
- Peter Hürsch

2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 16. Januar 2024

Zum Protokoll der Gemeindeversammlung vom 16. Januar 2024 wird das Wort nicht verlangt. Die Genehmigung erfolgt einstimmig. Das Protokoll wird der Gemeindegeschreiberin verdankt.

3. Einbürgerungsgesuch Thomas, Janine und Paul Weinhold

Die Diskussion zum vorliegenden Einbürgerungsgesuch wird nicht benützt. Die geheim durchgeführte Abstimmung ergibt folgendes Resultat:

Abgegebene Stimmzettel	129
- davon leer	2
- davon ungültig	0
Massgebende Stimmzettel	127
Für die Aufnahme stimmten	124
Gegen die Aufnahme stimmten	3

Familie Weinhold ist somit in das Bürgerrecht von Horn aufgenommen.

4. Einbürgerungsgesuch Frah Karim Josef

Die Diskussion zum vorliegenden Einbürgerungsgesuch wird nicht benützt. Die geheim durchgeführte Abstimmung ergibt folgendes Resultat:

Abgegebene Stimmzettel	129
- davon leer	1
- davon ungültig	0
Massgebende Stimmzettel	128
Für die Aufnahme stimmten	119
Gegen die Aufnahme stimmten	9

Herr Karim Josef Frah ist somit in das Bürgerrecht von Horn aufgenommen.

5. Einbürgerungsgesuch Dapia de Dios Gumersindo

Die Diskussion zum vorliegenden Einbürgerungsgesuch wird nicht benützt. Die geheim durchgeführte Abstimmung ergibt folgendes Resultat:

Abgegebene Stimmzettel	129
- davon leer	1
- davon ungültig	0
Massgebende Stimmzettel	128
Für die Aufnahme stimmten	124
Gegen die Aufnahme stimmten	4

Herr Gumersindo Dapia de Dios ist somit in das Bürgerrecht von Horn aufgenommen.

6. Abnahme Jahresrechnung 2023

Die Jahresrechnung 2023 schliesst mit einem Gewinn von rund CHF 256'500 ab. Damit ist das Ergebnis um rund CHF 630'100 besser als budgetiert.

Zusammenfassend hält Gemeindepräsident Thierry Kurtzemann fest, dass im Jahresbericht wie auch in seinem Vorwort ausgeführt sei, wo die Hauptabweichungen sind.

Trotzdem erläutert er nochmals die wesentlichsten Punkte:

Es sei ein Mehreingang bei den Gemeindesteuern von CHF 269'700 zu verzeichnen, dazu Minderausgaben bei der Sozialhilfe von CHF 196'000 und bei der Raumordnung von CHF 66'000. Im Rahmen des kantonalen Finanzausgleichs habe die Gemeinde zudem CHF 90'000 weniger bezahlen müssen.

Der Gemeinderat sei froh, dass mit diesem Ergebnis das Eigenkapital gestärkt werden könne, da das Budget 2024 bekanntlich einen Fehlbetrag von CHF 585'000 ausweise.

Ebenfalls in der Jahresrechnung enthalten ist die Schlussrechnung der neuen Badi. Dazu gibt Gemeinderätin Vera Tettamanti weitere detaillierte Informationen. Vera Tettamanti teilt mit, dass der ursprüngliche Kredit zu knapp budgetiert worden sei. Durch die von Beginn weg knappe Reserve sei diese aufgrund ausserordentlicher, nicht vorhersehbarer Probleme schnell aufgebraucht gewesen.

Die Schlussrechnung für den Neubau der Badi sei per 31.12.2023 mit rund CHF 2.229 Mio. abgeschlossen worden.

Kleinere Verbesserungswünsche seien im neuen Jahr bereits realisiert worden (z.B. Treppeneinstieg, Boden, Fliegengitter).

Da niemand eine Frage bezüglich der Badi-Schlussrechnung hat, bedankt sich der Gemeindepräsident bei Vera Tettamanti für ihren Einsatz beim Neubau Badi.

Zurück bei der Jahresrechnung teilt der Gemeindepräsident mit, dass die Rechnungsprüfungskommission die Jahresrechnung am 1. März 2024 geprüft hat und den Stimmberechtigten zur Genehmigung empfiehlt.

Auch zur Jahresrechnung werden von den anwesenden Stimmberechtigten keine Fragen gestellt.

Der Gemeinderat stellt zuhanden der Gemeindeversammlung den Antrag, die Jahresrechnung 2023 mit einem Gewinn von CHF 256'522.48 zu genehmigen.

Die Jahresrechnung 2023 wird mit einem Gewinn von CHF 256'522.48 einstimmig genehmigt.

Der Gemeindepräsident bedankt sich für das Vertrauen der Bevölkerung. Speziell dankt er den drei Revisoren, Boris Voirol, Marc Ledergerber und Philipp Stark.

Zudem dankt er den beiden Erstellerinnen der Jahresrechnung – Rebecca Zürcher und Larissa Rumpler.

7. Reglement zum Landkreditkonto

Der Gemeindepräsident erläutert, dass die meisten Gemeinden im Kanton Thurgau über ein sogenanntes Landkreditkonto verfügen. Es gebe dem Gemeinderat innerhalb eines fixierten Maximalkredits die Möglichkeit, Grundstücke und darauf stehende Gebäude zu erwerben. Dies könne aus raumplanerischen, ortsbaulichen, wirtschaftlichen oder sozialen Gründen erfolgen, die im öffentlichen Interesse liegen. Die Details werden in einem Reglement über das Landkreditkonto geregelt, welches von der Gemeindeversammlung in Kraft gesetzt werden müsse.

Aktuell besitzt die Gemeinde in Horn verschiedene Liegenschaften. Unter anderem die Grünau, in welcher Asylsuchende untergebracht sind, aber zum Beispiel auch die Tübacherstrasse 8, welche die Spielgruppe und die TAGI beherbergt.

Der Gemeindepräsident teilt mit, dass sich der Gemeinderat Gedanken mache, was mit der Grünau künftig geschehen solle. Soll das stark sanierungsbedürftige Haus totalsaniert oder allenfalls verkauft werden? Bei einem Verkauf müssten die Flüchtlinge an einem anderen Ort untergebracht werden. Dazu würde sich der Erwerb einer älteren Liegenschaft eignen. Wenn die Gemeinde ein passendes Objekt zu einem guten Preis gefunden habe, müsse aber aufgrund der Ausgabekompetenzen ein Antrag für den Erwerb an einer ordentlichen oder an einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung gestellt werden. Die Gemeinde habe im Jahr bekanntlich zwei Gemeindeversammlungen – bis ein Entscheid vorliege, könnte die Liegenschaft (in der Regel) schon an jemand anderes verkauft worden sein. Die Grünau sei nur ein mögliches Beispiel – es könne aus Sicht der Gemeinde auch strategisch vorteilhaft sein, ein bestimmtes Grundstück im Sinne einer nachhaltigen Dorfentwicklung zu erwerben.

Mit einem Landkredit erhalte der Gemeinderat eine im Betrag limitierte Kompetenz – im vorliegenden Reglement über das Landkreditkonto ist diese mit CHF 3 Millionen festgelegt. Innerhalb dieser Limite könne der Gemeinderat Grundstücke und Liegenschaften erwerben. Die Kreditlimite von CHF 3 Millionen stelle sicher, dass der Gemeinderat nicht spekulative Immobiliengeschäfte betreibe, was sowieso nicht einer Kernaufgabe entsprechen würde.

Das Landkreditkonto ist ein Aktivkonto und wird im Finanzvermögen aufgeführt. Die 3 Millionen würden die Gesamtsumme, nicht die Summe pro Liegenschaft betreffen. Sollte eine Liegenschaft in das Verwaltungsvermögen übernommen werden, würde der Betrag über die Investitionsrechnung ausgeglichen, was wiederum die Zustimmung der Gemeindeversammlung benötige.

Die Fragerunde wird eröffnet.

Urs Michel möchte wissen, ob es korrekt sei, dass der GR eine ausserordentliche Bürgerversammlung einberufen könnte?

Der Gemeindepräsident bejaht dies.

Urs Michel fragt zudem, weshalb die Limite bei CHF 3 Millionen zu liegen käme?

Der Gemeindepräsident teilt mit, dass man mit der Höhe der Kreditlimite nicht übertreiben möchte. Man wolle einen Betrag ins Reglement nehmen, der sich an den Marktpreisen für ältere Liegenschaften in der Region orientiert und dem Gemeinderat einen gewissen Handlungsspielraum ermögliche.

Urs Michel fragt nach, wie ein solcher Kauf refinanziert würde?

Der Gemeindepräsident antwortet, dass man nicht die vollen 3 Millionen ausschöpfen möchte. Es gehe vor allem um einen allfälligen Verkauf der Grünau, was ja auch wieder finanzielle Mittel freisetze, und um die Finanzierung einer Ersatzliegenschaft.

Urs Michel fragt, wie die Gemeinde die Zusammenarbeit mit anderen Korporationen diesbezüglich gestalten möchte und ob man sich gegenseitig abspreche?

Der Gemeindepräsident entgegnet, dass man im stetigen Austausch mit den anderen Korporationen sei.

Urs Michel schlägt noch zwei Ergänzungen zum Reglement vor. In der Einleitung stehe, dass der Gemeinderat gestützt auf die Gemeindeordnung nachfolgendes Reglement erlasse. Es würde Sinn machen, wenn man sich zusätzlich auf §21 Verordnung über das Rechnungswesen der Gemeinden stütze.

Der Gemeindepräsident teilt mit, dass man dies in der Einleitung des Reglements ergänzen werde.

Zudem müsste gemäss Urs Michel unter Art. 4 des Reglements ergänzt werden, dass der Gemeinderat ermächtigt sei, ein Darlehen im Rahmen der Kreditkompetenz aufzunehmen.

Der Gemeinderat ist der Meinung, dass dies mit Art. 3 im Reglement abgedeckt sei.

Urs Michel fragt nach, ob ein allfällig realisierter Gewinn nicht in eine Spezialfinanzierung aufgenommen werden könnte?

Der Gemeindepräsident antwortet, dass der Gemeinderat nicht spekulieren und Liegenschaften kaufen und verkaufen möchte. Dieser Punkt könne zu einem späteren Zeitpunkt diskutiert werden.

Die Fragerunde wird nicht weiter genutzt.

Der Gemeinderat stellt zuhanden der Gemeindeversammlung den Antrag, das Reglement über das Landkreditkonto anzunehmen.

Das Reglement über das Landkreditkonto wird mit fünf Gegenstimmen und einer Enthaltung genehmigt.

8. Allgemeine Umfrage

Vor der allgemeinen Umfrage möchte der Gemeindepräsident den Stimmberechtigten noch allgemeine Informationen aus der Gemeinde geben.

Bezüglich dem Projekt Arrivée teilt er mit, dass gegen das Projekt noch immer Einsprachen beim Verwaltungsgericht hängig seien. Solange kein Entscheid vorliege, sei das Projekt weiterhin in der Warteschlange.

Auch die Endabrechnung der Sanierung des Areals Peterhans sei noch offen. Die Gemeinde müsse deshalb weiterhin abwarten, da dies eine Angelegenheit des Kantons sei.

Der Gemeindepräsident teilt mit, dass der Energierichtplan inzwischen an den Kanton zur Vorprüfung weitergeleitet worden sei.

Nun eröffnet der Gemeindepräsident die allgemeine Umfrage für die versammelten Bürgerinnen und Bürger.

Urban Popp hat eine Frage zum Areal Arrivée. Der Gemeindepräsident habe soeben gesagt, dass das Projekt in der Warteschlange sei. Dennoch sei seit kurzer Zeit ein Bagger auf dem Gelände. Wieso das?

Diese Frage wird direkt an den Bauverwalter, Mario Bucher, weitergegeben. Mario Bucher entgegnet, dass der Bagger aufgrund von eingesperrten Tieren auf dem Gelände sei. Unter anderem seien Schwäne in einer Baugrube eingesperrt gewesen. Es musste eine Rampe gebaut werden, damit eingeschlossene Tiere selbstständig die Grube verlassen können.

Urs Michel teilt mit, dass er gehörte habe, dass die Baustelle an der Tübacherstrasse offenbar ca. ein Jahr dauern würde. Er möchte deshalb wissen, ob es nicht möglich wäre, dass die Strasse wenigstens am Wochenende beidseitig befahrbar wäre (mit dem Lichtsignal)?

Der Gemeindepräsident teilt Urs Michel mit, dass dies Sache des Kantons St. Gallen sei. Für den Bus und die Blaulichtorganisationen sei die Strasse immer in beide Richtungen befahrbar. Die Gemeinde werde beim Kanton St. Gallen nochmals anfragen, ob es eine Möglichkeit gebe, dies am Wochenende für alle Autos zu ermöglichen.

Felix Schneuwly hat eine Frage bezüglich der Strasse beim Schwärzibach. Diese sei früher für Autos offen gewesen. Heute sei es bekanntlich nur noch ein Radweg. Auf Google Maps werde dieser jedoch noch immer als normale Strasse angezeigt. So komme es vor, dass öfters Autos, und letztens sogar ein Krankenauto mit Blaulicht, diesen Weg nehmen würden. Er fragt, ob es nicht möglich sei, dass die Gemeinde dies bei Google Maps und den restlichen Kartendiensten ändern könne.

Der Gemeindepräsident antwortet, dass die Polizei und sämtliche andere Blaulichtorganisationen darüber informiert seien, dass es sich hierbei nur noch um einen Radweg handle. Die Gemeinde werde bei Google Maps nochmals einen Anlauf nehmen und versuchen, dies zu ändern. Das sei jedoch nicht ganz so einfach.

Da keine weiteren Wortmeldungen gewünscht werden, schliesst Thierry Kurtzemann die allgemeine Umfrage.

Nachdem keine Einwände gegen die Führung der Versammlung oder Abhandlung der Traktanden sowie andere organisatorischer Art erhoben werden, dankt Gemeindepräsident Thierry Kurtzemann zum Schluss den anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für das Interesse und erklärt die Gemeindeversammlung für geschlossen.

Schluss der Versammlung: 20.10 Uhr

Stimmrechtsausweise:	Stimmberechtigte	2'109 (100.00%)
	Anwesende	129 (6.11%)
	Absolutes Mehr	65
	Abwesende	1'980 (93.89%)

Die Stimmenzähler:

Peter Hürsch

Fabio D'Antuono

Der Gemeindepräsident:

Thierry Kurtzemann

Die Gemeindeschreiberin:

Larissa Rumpler

Traktandum 3

Einbürgerungsgesuch

Fankhauser Dominik, 1989, von Trub BE und Fankhauser Gabriela, 1991, von Berg SG mit Nick, 2018, und Lena, 2020, beide von Trub BE

Die Familie Fankhauser – Dominik und Gabriela mit Nick und Lena – haben dem Gemeinderat das Gesuch um Aufnahme in das Gemeindebürgerrecht von Horn gestellt. Die gesamte Familie besitzt bereits das Schweizer Bürgerrecht, möchte in Zukunft jedoch das Bürgerrecht in Horn haben. Dominik Fankhauser sowie die beiden Kinder Nick und Lena sind Bürger von Trub BE. Gabriela Fankhauser ist Bürgerin von Berg SG.

Dominik Fankhauser ist seit Geburt in Horn wohnhaft. Seine Ehefrau ist im Jahr 2014 zugezogen. Im November 2021 hat die Familie ein Haus in Horn gekauft. Da sich die Familie in Horn zuhause fühlt und hier sesshaft geworden ist, möchte sie auch das Horner Bürgerrecht erwerben.

Dominik Fankhauser ist als Zimmermann bzw. Holzbautechniker tätig. Seit mehreren Jahren ist er bei der Firma C. Huber Holzbau GmbH im unbefristeten Arbeitsverhältnis angestellt.

Gabriela Fankhauser war von 2018 bis Juli 2024 als Hausfrau und Tagesmutter tätig. Seit August 2024 arbeitet sie in einem kleinen Pensum als Spielgruppenassistentin.

Die gesetzlichen Voraussetzungen für die Erteilung des Gemeindebürgerrechts sind erfüllt. Familie Fankhauser geniesst einen unbescholtenen Ruf. Den Verpflichtungen gegenüber Staat und Gemeinde ist die Familie bis heute stets pünktlich nachgekommen.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, Familie Dominik und Gabriela Fankhauser mit Nick und Lena in das Gemeindebürgerrecht von Horn aufzunehmen.



Traktandum 4

Einbürgerungsgesuch

Bolter Gioia, 1995, von Bischofszell TG

Frau Gioia Bolter hat dem Gemeinderat das Gesuch um Aufnahme in das Gemeindebürgerrecht von Horn gestellt. Frau Bolter besitzt bereits das Schweizer Bürgerrecht, möchte in Zukunft jedoch das Bürgerrecht in Horn haben.

Gioia Bolter wohnt seit August 2023 bei ihrem Partner in Horn. Sie fühlt sich mit Horn verbunden und möchte aufgrund der bevorstehenden Hochzeit den gleichen Bürgerort wie ihr zukünftiger Mann besitzen.

Frau Bolter arbeitet als IT-Consultant bei einer Unternehmensberatung.

Die gesetzlichen Voraussetzungen für die Erteilung des Gemeindebürgerrechts sind erfüllt. Gioia Bolter geniesst einen unbescholtenen Ruf. Den Verpflichtungen gegenüber Staat und Gemeinde ist sie bis heute stets pünktlich nachgekommen.



Antrag

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, Gioia Bolter in das Gemeindebürgerrecht von Horn aufzunehmen.

Traktandum 5

Einbürgerungsgesuch

Teetz René, 1979, deutscher Staatsangehöriger

Herr René Teetz hat dem Gemeinderat das Gesuch um Aufnahme in das Gemeindebürgerrecht von Horn gestellt.

René Teetz wohnt zusammen mit seiner Partnerin und den Kindern (Schulze Katharina, Elias und Angelina) seit Oktober 2007 in Horn.

Der Gesuchsteller arbeitet seit April 2010 als Leiter Produktion im Catering bei der Migros Ostschweiz. In der Freizeit engagiert sich René Teetz unter anderem bei der Feuerwehr Horn.

Die gesetzlichen Voraussetzungen für die Erteilung des Gemeindebürgerrechts sind erfüllt. René Teetz pflegt viele Kontakte zu Schweizerinnen und Schweizern und ist gut im Dorf integriert. Zudem geniesst er einen unbescholtenen Ruf. Den Verpflichtungen gegenüber Staat und Gemeinde ist er bis heute stets pünktlich nachgekommen.



Antrag

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, René Teetz in das Gemeindebürgerrecht von Horn aufzunehmen.

Traktandum 6

Einbürgerungsgesuch

Schulze Katharina, 1985, mit Angelina, 2013, und Elias, 2019, alle deutsche Staatsangehörige

Frau Katharina Schulze hat dem Gemeinderat Horn das Gesuch um Aufnahme in das Gemeindebürgerrecht von Horn für sich und ihre Kinder gestellt.

Katharina Schulze wohnt zusammen mit ihrem Partner (Teetz René) seit Oktober 2007 in Horn. Die beiden Kinder sind in der Schweiz geboren.

Die Gesuchstellerin arbeitet seit August 2024 als Spielgruppenleiterin in der Spielgruppe Rägebogefisch in Horn. In der Freizeit engagiert sich Katharina Schulze unter anderem beim OK Hornöchsliball sowie beim Freizeitpass.

Tochter Angelina besucht die Schule in Horn. Elias ist seit Sommer 2024 im Kindergarten.

Die gesetzlichen Voraussetzungen für die Erteilung des Gemeindebürgerrechts sind erfüllt. Die Familie pflegt viele Kontakte zu Schweizerinnen und Schweizern und ist gut im Dorf integriert. Zudem genießt sie einen unbescholtenen Ruf. Den Verpflichtungen gegenüber Staat und Gemeinde ist sie bis heute stets pünktlich nachgekommen.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, Katharina Schulze mit Angelia und Elias in das Gemeindebürgerrecht von Horn aufzunehmen.



Bericht und Antrag zum Budget 2025

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der Gemeinderat Horn verfolgt eine haushälterische Finanzpolitik. Die wirtschaftlichen Verhältnisse beeinflussen auch das Budget. So sind steigende Sozialausgaben ebenso einkalkuliert wie Preiserhöhungen bei Partnern und Lieferanten.

Bei den Mehrausgaben auf der Aufwandseite handelt es sich mehrheitlich um gebundene Ausgaben. Diese Verpflichtungen sind nicht beeinflussbar und dienen der Erfüllung der öffentlichen Aufgaben. So ist in der Sozialhilfe und im Asylwesen mit höheren Ausgaben zu rechnen (CHF 79'570). Ebenfalls steigen wiederum die Kosten für die Spitex RegioArbon (CHF 40'000) sowie bei der Prämienverbilligung (CHF 29'000). Auch die Kindertagesstätte (Kita) erhöht die Aufwände (CHF 22'500).

Durch diverse Investitionen erhöht sich der Abschreibungsaufwand, unter anderem für die Abschreibungen im Zusammenhang mit der Badi (CHF 11'000), für die geplante PV-Anlage und für die neuen Bojengeschirre. Weiter stehen Belagsarbeiten für die Rebenstrasse an (CHF 41'000).

Der Finanzausgleich hingegeben wurde gegenüber dem Vorjahr geringer geschätzt (CHF 60'000). Die Steuerkraft 2025 wurde gegenüber dem Vorjahr leicht höher geschätzt. Aufgrund der zu erwartenden Einnahmen und der gestiegenen Ausgaben weist das vorliegende Budget 2025 ein Defizit von CHF 645'316 aus.

Der Gemeinderat unterbreitet Ihnen das Budget 2025 mit den nachfolgenden Bemerkungen und Anträgen:

Eine detaillierte Gesamtausgabe kann unter www.horn.ch eingesehen oder am Schalter der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Zusammenfassung Gesamtergebnis 3-stufig mit Vorjahresvergleich in CHF:

Ergebnis der Erfolgsrechnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
Betrieblicher Aufwand	8'548'306	7'998'375	7'783'896
Betrieblicher Ertrag	7'351'490	6'793'500	7'396'294
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-1'196'816	-1'204'875	-387'602
Finanzaufwand	185'770	129'520	100'383
Finanzertrag	737'270	749'270	744'507
Operatives Ergebnis	-645'316	-585'125	256'522
Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-
Ausserordentlicher Ertrag	-	-	-
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-645'316	-585'125	256'522

Erläuterungen zur Investitionsrechnung1500 Feuerwehr

Das Logistikfahrzeug wurde im Jahr 2024 bestellt, die Auslieferung erfolgt jedoch erst im 2025.

3411 Freibad

In der Seebadi Horn ist eine Photovoltaikanlage geplant. Die Solaranlage produziert umweltfreundlich Strom und das Energiemanagementsystem optimiert den Energieverbrauch. Die Bojengeschirre müssen aufgrund des Quagga-Muschel-Befalls ersetzt werden.

6150 Gemeindestrassen

Für das Jahr 2025 ist die Sanierung der Eisenbahnstrasse sowie des Deckbelags der Feldstrasse geplant. Ebenfalls ist eine Ersatzbepflanzung am Fusswege vom Zollplatz zum Festplatz vorgesehen.

7101 Wasserversorgung

Im Zuge der Strassensanierung Eisenbahnstrasse wird auch die in die Jahre gekommene Wasserleitung ersetzt. Ebenfalls ist die Wasserleitung auf dem Welser Areal zu ersetzen.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, das Budget 2025 mit einem Fehlbetrag von CHF 645'316 zu genehmigen.

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, den Steuerfuss von 34% zu genehmigen.

Horn, 12. November 2024

DER GEMEINDERAT

Gesamtergebnis 3-stufig mit Vorjahresvergleich

Gestufteter Erfolgsausweis	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
Betrieblicher Aufwand	8'548'306.00	7'998'375.00	7'783'896.22
30 Personalaufwand	1'486'040.00	1'407'350.00	1'387'080.57
31 Sach- und übriger Aufwand	2'147'750.00	1'743'250.00	1'624'474.56
33 Abschreibungen	939'563.00	829'967.00	870'803.16
35 Einlagen	9'656.00	171'288.00	191'501.18
36 Transferaufwand	3'941'297.00	3'816'520.00	3'632'566.70
37 Durchlaufende Beiträge	24'000.00	30'000.00	77'470.05
Betrieblicher Ertrag	7'351'490.00	6'793'500.00	7'396'293.77
40 Fiskalertrag	3'810'000.00	3'538'000.00	3'702'526.17
41 Regalien und Konzessionen	300.00	300.00	300.00
42 Entgelte	1'650'650.00	1'693'600.00	1'879'835.37
43 Verschiedene Erträge	143'100.00	143'100.00	127'671.90
45 Entnahmen Fonds	275'910.00	105'700.00	119'809.87
46 Transferertrag	1'447'530.00	1'282'800.00	1'424'421.66
47 Durchlaufende Beiträge	24'000.00	30'000.00	141'728.80
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-1'196'816.00	-1'204'875.00	-387'602.45
34 Finanzaufwand	185'770.00	129'520.00	100'382.56
44 Finanzertrag	737'270.00	749'270.00	744'507.49
Ergebnis aus Finanzierung	551'500.00	619'750.00	644'124.93
Operatives Ergebnis	-645'316.00	-585'125.00	256'522.48
38 Ausserordentlicher Aufwand			
48 Ausserordentlicher Ertrag			
Ausserordentliches Ergebnis			
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-645'316.00	-585'125.00	256'522.48

Erfolgsrechnung nach Artengliederung

Artengliederung	Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Aufwand	8'959'076		8'314'895		8'070'812	
30 Personalaufwand	1'486'040		1'407'350		1'387'081	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'147'750		1'743'250		1'624'475	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	939'563		829'967		870'803	
34 Finanzaufwand	185'770		129'520		100'383	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	9'656		171'288		191'501	
36 Transferaufwand	3'941'297		3'816'520		3'632'567	
37 Durchlaufende Beiträge	24'000		30'000		77'470	
39 Interne Verrechnungen	225'000		187'000		186'533	
4 Ertrag		8'313'760		7'729'770		8'327'335
40 Fiskalertrag		3'810'000		3'538'000		3'702'526
41 Regalien und Konzessionen		300		300		300
42 Entgelte		1'650'650		1'693'600		1'879'835
43 Verschiedene Erträge		143'100		143'100		127'672
44 Finanzertrag		737'270		749'270		744'507
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		275'910		105'700		119'810
46 Transferertrag		1'447'530		1'282'800		1'424'422
47 Durchlaufende Beiträge		24'000		30'000		141'729
49 Interne Verrechnungen		225'000		187'000		186'533
9 Abschlusskonten						-256'522
90 Abschluss Erfolgsrechnung						-256'522
Gesamtergebnis	8'959'076	8'313'760	8'314'895	7'729'770	8'070'812	8'070'812
		645'316		585'125		
	8'959'076	8'959'076	8'314'895	8'314'895	8'070'812	8'070'812

Erfolgsrechnung nach Funktionen: Zusammenfassung

Funktionale Gliederung	Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'432'300	608'200	1'420'800	571'200	1'350'609	552'975
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	644'670	646'200	575'055	585'500	695'871	726'251
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	595'937	724'500	544'750	727'700	539'685	740'756
4 GESUNDHEIT	819'570	170'000	806'850	140'000	738'003	125'313
5 SOZIALE SICHERHEIT	1'593'780	463'120	1'436'000	457'850	1'331'988	640'465
6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	1'214'682	127'450	1'133'400	191'450	1'013'545	124'290
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	1'940'517	1'597'220	1'682'470	1'361'200	1'724'676	1'442'631
8 VOLKSWIRTSCHAFT	40'350	50'400	38'550	50'400	47'740	51'053
9 FINANZEN UND STEUERN	677'270	3'926'670	677'020	3'644'470	628'694	3'667'080
Gesamtergebnis	8'959'076	8'313'760	8'314'895	7'729'770	8'070'812	8'070'812
		645'316		585'125		
	8'959'076	8'959'076	8'314'895	8'314'895	8'070'812	8'070'812

Allgemeine Verwaltung

Funktionale Gliederung	Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
01 Legislative und Exekutive	203'900		198'300		196'069	
011 Legislative	32'700		35'000		35'506	
012 Exekutive	171'200		163'300		160'563	
02 Allgemeine Dienste	1'228'400	608'200	1'222'500	571'200	1'154'541	552'975
021 Finanz- und Steuerverwaltung	337'800	237'100	331'000	237'100	324'089	239'700
022 Allgemeine Dienste, Übrige	791'000	355'500	808'600	318'500	764'986	297'675
029 Verwaltungsliegenschaften, Übriges	99'600	15'600	82'900	15'600	65'466	15'600
Gesamtergebnis	1'432'300	608'200	1'420'800	571'200	1'350'609	552'975
		824'100		849'600		797'635
	1'432'300	1'432'300	1'420'800	1'420'800	1'350'609	1'350'609

Bemerkungen

012 Exekutive

Im Jahr 2025 findet die zweijährliche Jungbürgerfeier statt, welche mit einem Aufwand von CHF 7'500 budgetiert ist.

029 Verwaltungsliegenschaften, Übriges

Im Gemeindehaus ist der Keller zu entfeuchten, was mit einem Aufwand von CHF 29'000 budgetiert ist.

Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Funktionale Gliederung	Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
11 Öffentliche Sicherheit	95'390	200'000	94'275	180'000	87'431	209'073
111 Polizei	95'390	200'000	94'275	180'000	87'431	209'073
14 Allgemeines Rechtswesen	93'500	38'000	83'500	42'000	98'012	44'800
140 Allgemeines Rechtswesen	93'500	38'000	83'500	42'000	98'012	44'800
15 Feuerwehr	408'000	408'000	363'500	363'500	422'012	422'012
150 Feuerwehr	408'000	408'000	363'500	363'500	422'012	422'012
16 Verteidigung	47'780	200	33'780		88'415	50'366
161 Militärische Verteidigung	6'780		6'780		8'450	
162 Zivile Verteidigung	41'000	200	27'000		79'965	50'366
Gesamtergebnis	644'670	646'200	575'055	585'500	695'871	726'251
	1'530		10'445		30'380	
	646'200	646'200	585'500	585'500	726'251	726'251

Bemerkungen

111 Polizei

Unter dieser Position werden sämtliche Aufwendungen und Erträge der Parkplatzbewirtschaftung und der Ordnungspatrouille geführt.

140 Allgemeines Rechtswesen

Diese Position beinhaltet die Aufwendungen und Erträge der Schlichtungskommission, den Aufenthalt und die Migration von Schweizern und Ausländern, Gebühren und Erträge für Identitätskarten sowie den Beitrag an die regionale Berufsbeistandschaft.

150 Feuerwehr

Die Feuerwehrrechnung wird als Sonderrechnung geführt und über die Feuerwehrrersatzabgaben finanziert. Überschüsse bzw. Rückschläge werden über die Spezialfinanzierung ausgeglichen. Das Ergebnis dieser Rechnung hat auf den Erfolg der Gemeinderechnung keinen Einfluss.

Kultur, Sport und Freizeit

Funktionale Gliederung		Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
31	Kulturerbe	5'000		5'000			
312	Denkmalpflege und Heimatschutz	5'000		5'000			
32	Übrige Kultur	28'200		28'200		32'110	
321	Bibliotheken	20'000		20'000		20'000	
329	Kultur, Übriges	8'200		8'200		12'110	
34	Sport und Freizeit	562'737	724'500	511'550	727'700	507'575	740'756
341	Sport	469'825	724'500	417'700	726'000	436'030	740'756
342	Freizeit	92'912		93'850	1'700	71'545	
Gesamtergebnis		595'937	724'500	544'750	727'700	539'685	740'756
		128'563		182'950		201'071	
		724'500	724'500	727'700	727'700	740'756	740'756

Bemerkungen

341 Sport, Häfen

Aus der Hafendrechnung ergibt sich ein budgetierter „Gewinn“ von CHF 483'713, welcher in den Gemeindehaushalt fliesst.

341 Sport, Badi

In der Badi Horn sind im Jahr 2025 nebst dem ordentlichen Unterhalt eine Beschattung des Sandkastens sowie eine Ersatzbepflanzung für die gefällte Pappel vorgesehen.

Gesundheit

Funktionale Gliederung		Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	328'320		332'100		332'234	
412	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	328'320		332'100		332'234	
42	Ambulante Krankenpflege	490'750	170'000	474'250	140'000	405'386	125'313
421	Ambulante Krankenpflege	490'750	170'000	474'250	140'000	405'386	125'313
43	Gesundheitsprävention	500		500		382	
434	Lebensmittelkontrolle	500		500		382	
Gesamtergebnis		819'570	170'000	806'850	140'000	738'003	125'313
			649'570		666'850		612'690
		819'570	819'570	806'850	806'850	738'003	738'003

Bemerkungen

412 Kranken-, Alters- und Pflegeheime

Für das Jahr 2025 werden Kosten von ca. CHF 102.60 pro Einwohner, sprich total CHF 328'320, erwartet.

421 Ambulante Krankenpflege

Die Gemeinde Horn ist im Bereich der ambulanten Krankenpflege der Spitex RegioArbon angeschlossen. Es werden insgesamt Kosten von CHF 390'000 erwartet. Nebst der Spitex RegioArbon ist die Gemeinde verpflichtet, die Restkosten für weitere private Pflegeorganisationen zu übernehmen. Die Pflegeleistungen durch Private werden mit rund CHF 88'000 budgetiert.

Soziale Sicherheit

Funktionale Gliederung	Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
51 Krankheit und Unfall	293'000	21'000	259'000	16'000	275'910	37'005
512 Prämienverbilligungen	293'000	21'000	259'000	16'000	275'910	37'005
53 Alter und Hinterlassene	27'850	5'000	27'500	5'000	27'198	5'118
531 Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV		5'000		5'000		5'118
535 Leistungen an das Alter	27'850		27'500		27'198	
54 Familie und Jugend	482'630	47'090	427'300	35'350	369'690	92'257
543 Alimentenbevorschussung und -inkasso	71'000	26'000	65'000	35'000	52'033	88'529
544 Jugendschutz	45'590	21'090	22'700	350	15'616	
545 Leistungen an Familien	366'040		339'600		302'040	3'728
57 Sozialhilfe und Asylwesen	784'500	390'030	716'400	401'500	653'390	506'085
572 Wirtschaftliche Hilfe	382'000	56'500	402'000	101'500	353'734	221'748
573 Asylwesen	373'000	335'000	290'000	300'000	280'575	284'338
579 Fürsorge, Übriges	29'500	-1'470	24'400		19'081	
59 Soziale Wohlfahrt, Übriges	5'800		5'800		5'800	
593 Hilfsaktionen im Ausland	5'800		5'800		5'800	
Gesamtergebnis	1'593'780	463'120	1'436'000	457'850	1'331'988	640'465
		1'130'660		978'150		691'523
	1'593'780	1'593'780	1'436'000	1'436'000	1'331'988	1'331'988

Bemerkungen

512 Prämienverbilligungen

Der Gemeindebeitrag an die individuelle Prämienverbilligung hängt von der Anzahl Bezüger der individuellen Prämienverbilligung ab. Es werden dafür CHF 293'000 budgetiert und somit CHF 34'000 mehr als im Vorjahr.

545 Leistungen an Familien

Der Beitrag für die Perspektive Thurgau beträgt CHF 46'000. Die Kosten für die schulergänzende Tagesbetreuung (TAGI) belaufen sich auf CHF 138'000. Die Kosten für die Kindertagesstätte (Kita) erhöhen sich um CHF 22'500 auf neu CHF 162'000.

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Funktionale Gliederung		Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
61	Strassenverkehr	964'725	127'450	900'950	191'450	783'033	124'290
613	Kantonsstrassen, Übrige	30'779	17'300	3'300	17'300	30'779	17'334
615	Gemeindestrassen	933'946	110'150	897'650	174'150	752'254	106'956
62	Öffentlicher Verkehr	212'857		219'950		213'840	
622	Regional- und Agglomerationsverkehr	212'857		219'950		213'840	
63	Verkehr, Übrige	37'100		12'500		16'672	
631	Schiffahrt	22'300		6'500		7'451	
633	Sonstige Transportsysteme	14'800		6'000		9'221	
Gesamtergebnis		1'214'682	127'450	1'133'400	191'450	1'013'545	124'290
			1'087'232		941'950		889'255
		1'214'682	1'214'682	1'133'400	1'133'400	1'013'545	1'013'545

Bemerkungen

615 Gemeindestrassen

Diese Position beinhaltet nebst dem Lohnaufwand für den Werkhof unter anderem auch die Stromkosten für die Strassenbeleuchtung, die jährlichen Abschreibungen für die Strassen von CHF 365'196 sowie die Belagsarbeiten der Rebenstrasse von CHF 41'000.

622 Regional- und Agglomerationsverkehr

Mehr Bus, mehr Bahn – in enger Zusammenarbeit mit den Transportunternehmen hat der Kanton Thurgau das Angebot des öffentlichen Verkehrs in den letzten Jahren stetig ausgebaut. Bahn und Bus leisten damit einen wesentlichen Beitrag zu einer umweltfreundlichen Mobilität, zur Entlastung des Strassennetzes und zu einem attraktiven Lebens- und Wirtschaftsraum. Der Gemeindebeitrag an den Regional- und Agglomerationsverkehr beträgt im kommenden Jahr CHF 212'857.

Umweltschutz und Raumordnung

Funktionale Gliederung		Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
71	Wasserversorgung	482'720	482'720	409'000	409'000	411'765	411'765
710	Wasserversorgung	482'720	482'720	409'000	409'000	411'765	411'765
72	Abwasserbeseitigung	1'023'500	1'023'500	845'700	845'700	952'223	952'223
720	Abwasserbeseitigung	1'023'500	1'023'500	845'700	845'700	952'223	952'223
73	Abfallwirtschaft	92'400	29'700	105'200	29'500	78'709	30'266
730	Abfallwirtschaft	92'400	29'700	105'200	29'500	78'709	30'266
74	Verbauungen	102'567		53'500		72'416	
741	Gewässerverbauungen	102'567		53'500		72'416	
76	Bekämpfung von Umweltverschmutzung	10'970		23'970		20'981	
761	Luftreinhaltung und Klimaschutz						
769	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	10'970		23'970		20'981	
77	Übriger Umweltschutz	152'360	61'300	170'100	77'000	147'768	48'377
771	Friedhof und Bestattung	152'360	61'300	170'100	77'000	147'768	48'377
79	Raumordnung	76'000		75'000		40'814	
790	Raumordnung	76'000		75'000		40'814	
Gesamtergebnis		1'940'517	1'597'220	1'682'470	1'361'200	1'724'676	1'442'631
			343'297		321'270		282'046
		1'940'517	1'940'517	1'682'470	1'682'470	1'724'676	1'724'676

Bemerkungen

710 und 720 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Die Rechnung von Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung wird als Spezialrechnung geführt. Überschüsse/Rückschläge werden über die Spezialfinanzierung ausgeglichen.

790 Raumordnung

Im Bereich Raumplanung schreibt der Kanton die Überarbeitung der 13 Gestaltungspläne bis 2028 vor.

Volkswirtschaft

Funktionale Gliederung		Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
81	Landwirtschaft	2'900		2'750		4'850	
814	Produktionsverbesserungen Pflanzen	2'900		2'750		4'850	
82	Forstwirtschaft	10'050		9'200		9'237	
820	Forstwirtschaft	10'050		9'200		9'237	
83	Jagd und Fischerei	3'600	300	3'600	300	2'275	300
830	Jagd und Fischerei	3'600	300	3'600	300	2'275	300
84	Tourismus	23'800	100	23'000	100	31'379	19
840	Tourismus	23'800	100	23'000	100	31'379	19
86	Banken und Versicherungen		50'000		50'000		50'734
860	Banken und Versicherungen		50'000		50'000		50'734
Gesamtergebnis		40'350	50'400	38'550	50'400	47'740	51'053
		10'050		11'850		3'313	
		50'400	50'400	50'400	50'400	51'053	51'053

Bemerkungen

Das Budget 2025 im Aufgabenbereich "Volkswirtschaft" bewegt sich im Rahmen des Vorjahres.

Finanzen und Steuern

Funktionale Gliederung		Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
91	Steuern	10'000	3'352'000	10'000	3'128'000	13'893	3'260'245
910	Steuern	10'000	3'352'000	10'000	3'128'000	13'893	3'260'245
93	Finanz- und Lastenausgleich	480'000		540'000		511'549	
930	Finanz- und Lastenausgleich	480'000		540'000		511'549	
95	Ertragsanteile, Übrige	7'000	490'000	3'000	420'000	7'561	575'472
950	Ertragsanteile, Übrige	7'000	490'000	3'000	420'000	7'561	575'472
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	180'270	83'970	124'020	95'970	95'691	87'344
961	Zinsen	100'050	9'700	85'300	9'700	64'571	8'891
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	80'220	74'270	38'720	86'270	31'120	78'453
97	Rückverteilungen		700		500		692
971	Rückverteilungen aus CO ₂ -Abgabe		700		500		692
99	Nicht aufgeteilte Posten						-256'674
995	Neutrale Aufwendungen und Erträge						-152
999	Abschluss						-256'522
Gesamtergebnis		677'270	3'926'670	677'020	3'644'470	628'694	3'667'080
		3'249'400		2'967'450		3'038'385	
		3'926'670	3'926'670	3'644'470	3'644'470	3'667'080	3'667'080

Bemerkungen

910 Steuern

Anlässlich der gemeinsamen Sitzung der Korporationen wurde das Steuerkapital à 100% für das Jahr 2025 auf CHF 9'800'000 festgesetzt. Bei einem Steuerfuss von 34% ergibt dies einen Gemeindesteuerertrag von CHF 3'332'000. Die Hundesteuern werden mit CHF 20'000 budgetiert.

Investitionsrechnung

Funktionale Gliederung	Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	131'000	38'500	131'000	38'500	23'605	
Schrankenanlage Hafen West					23'605	
Ersatzbeschaffung Logistikfahrzeug Feuerwehr*	131'000		131'000			
GVTG Subventionsbeitrag*		38'500		38'500		
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	281'400	20'400	140'000		1'917'908	
Neubau Badgebäude Seebadi					1'818'441	
Photovoltaikanlage Seebadi	90'400					
Sanierung Bojengeschirr Seebadi	51'000					
Förderbeiträge		20'400				
Sanierung Hafenanlage Ost/Zentrum					99'467	
Sanierung Hafenanlage West*	140'000		140'000			
5 SOZIALE SICHERHEIT					79'393	
Umbau Mobiliar Tagesstätte					79'393	
6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	246'000	30'000	604'000		426'064	
Sanierung Seeackerstrasse und Bachrüti					197'453	
Sanierung Wiesen-/Alpsteinstrasse					228'611	
Sanierung Feldstrasse (Bahnübergang bis Grünaustrasse)			604'000			
Sanierung Eisenbahnstrasse	123'000					
Sanierung Deckbelag Farbstrasse	70'000					
Ersatzbepflanzung Fussweg Zollplatz zu Festplatz	53'000					
Ausserordentliche Investitionseinnahmen		30'000				

* konnte im Jahr 2024 nicht umgesetzt werden

Investitionsrechnung (Fortsetzung)

7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	371'150	25'150	270'250	27'250	409'031	187'865
Sanierung WL Alpsteinstrasse					109'988	
Sanierung WL Bachrüti					233'010	
Sanierung WL Feldstrasse (Bahnübergang bis Grünaustrasse)			270'250			
Sanierung WL Eisenbahnstrasse	152'000					
Sanierung WL Rebenstrasse	67'000					
Ersatz Wasserleitung Welser Areal	152'150					
GVTG Subventionsbeitrag		25'150		27'250		9'008
Sanierung Schwärzibach					53'790	
Sanierung Brücke Farbmühlekanal					12'242	
Rückerstattungen Dritter für Investitionen in Wasserbau Schwärzibach						178'856
	1'029'550	114'050	1'145'250	65'750	2'856'002	187'865
Nettoinvestition		915'500		1'079'500		2'668'137
	1'029'550	1'029'550	1'145'250	1'145'250	2'856'002	2'856'002

Bemerkungen zum Finanzplan 2025 bis 2028

Wir müssen davon ausgehen, dass verschiedene Ausgaben in Zukunft weiter ansteigen werden. Bei den Kostenentwicklungen im Gesundheits- und Sozialwesen rechnen wir weiter mit eher steigenden Auslagen. Diese sind jedoch schwer zu prognostizieren, da sie von den Fallzahlen abhängen. Im Finanzplan gehen wir daher von den aktuellen Ausgaben und einer moderaten Kostensteigerung aus.

Einwohnerzahl:	Die Einwohnerzahl von Horn betrug am 31.12.2023 3'152 Personen. Wir rechnen 2025 bis 2027 mit einer leichten Zunahme der Einwohner. Mit der Bezugnahme der 230 Wohnungen in der Überbauung «Arrivée» rechnen wir vorsichtshalber erst im 2028.
Teuerung:	Wir rechnen in den nächsten Jahren mit einem Anstieg bei den Sachkosten von 1.5%.
Personal:	Wir rechnen in den nächsten Jahren mit einem durchschnittlichen Anstieg der Personalkosten von 1.5%.
Investitionen:	Vorgesehen sind vor allem Investitionen für Strassen- und Werkleitungssanierungen.
Steuerertrag:	Die nominelle Steigerung der Steuereinnahmen der nächsten Jahre schätzen wir auf 2.0%.
Abschreibungen:	Die Abschreibungen werden in der Anlagebuchhaltung linear nach Nutzungsdauer berechnet. 2027 fallen diverse Abschreibungen weg.

Der Finanzplan ist ein wichtiges Führungsinstrument des Gemeinderates und wird jährlich nachgeführt. Gemäss §11 der Verordnung des Regierungsrates über das Rechnungswesen der Gemeinden vom 23. April 2013 ist der Finanzplan den Stimmberechtigten zur Kenntnis zu bringen.

Der **Finanzplan** dient lediglich zur Information und **ist von der Versammlung nicht zu genehmigen.**

Finanzplan 2025 bis 2028: Aufwendungen

in Tausend CHF		Budget	Plan	Plan	Plan
AUFWAND		2025	2026	2027	2028
0	Allgemeine Verwaltung	1'432.3	1'451.8	1'443.8	1'463.9
01	Legislative und Exekutive	203.9	206.9	209.9	213.0
02	Allgemeine Dienste	1'228.4	1'244.9	1'233.9	1'250.9
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	644.6	653.5	657.2	667.0
11	Öffentliche Sicherheit	95.4	96.0	97.3	98.7
14	Allgemeines Rechtswesen	93.5	94.9	96.3	97.8
15	Feuerwehr	408.0	414.1	420.3	426.6
16	Verteidigung	47.8	48.4	43.3	43.9
3	Kultur, Sport und Freizeit	595.9	597.3	586.5	593.1
31	Kulturerbe	5.0	0.0	0.0	0.0
32	Kultur, Übrige	28.2	28.6	29.1	29.5
34	Sport und Freizeit	562.7	568.7	557.4	563.6
4	Gesundheit	819.6	831.9	844.3	857.0
41	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	328.3	333.2	338.2	343.3
42	Ambulante Krankenpflege	490.8	498.1	505.6	513.2
43	Gesundheitsprävention	0.5	0.5	0.5	0.5
5	Soziale Sicherheit	1'593.8	1'580.4	1'602.8	1'625.5
51	Krankheit und Unfall	293.0	297.4	301.9	306.4
53	Alter + Hinterlassene	27.9	27.5	27.5	27.5
54	Familie und Jugend	482.6	492.4	499.2	506.2
57	Sozialhilfe und Asylwesen	784.5	757.4	768.4	779.6
59	Soziale Wohlfahrt, Übriges	5.8	5.8	5.8	5.8
6	Verkehr	1'214.7	1'213.8	955.8	968.0
61	Strassenverkehr	964.7	973.2	711.7	720.4
62	Öffentlicher Verkehr	212.9	216.0	219.3	222.6
63	Verkehr, Übrige	37.1	24.5	24.8	25.0
7	Umweltschutz und Raumordnung	1'940.5	1'987.9	1'908.2	1'935.2
71	Wasserversorgung	482.7	514.6	440.3	446.4
72	Abwasserbeseitigung	1'023.5	1'038.9	1'054.4	1'070.3
73	Abfallwirtschaft	92.4	93.6	94.8	96.1
74	Verbauungen	102.6	103.1	90.1	90.6
76	Bekämpfung von Umweltverschmutzung	11.0	6.1	6.1	6.2
77	Übriger Umweltschutz	152.4	154.5	144.1	146.3
79	Raumordnung	76.0	77.1	78.3	79.5
8	Volkswirtschaft	40.4	40.5	41.0	41.6
81	Landwirtschaft	2.9	2.9	3.0	3.0
82	Forstwirtschaft	10.1	10.2	10.4	10.5
83	Jagd und Fischerei	3.6	3.7	3.7	3.8
84	Tourismus	23.8	23.7	24.0	24.3
9	Finanzen und Steuern	677.3	737.5	737.8	738.0
91	Steuern	10.0	10.2	10.3	10.5
93	Finanz- und Lastenausgleich	480.0	540.0	540.0	540.0
95	Ertragsanteile, Übrige	7.0	7.1	7.2	7.3
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	180.3	180.3	180.3	180.3
Total Aufwand		8'959.0	9'094.6	8'777.5	8'889.2

Finanzplan 2025 bis 2028: Einnahmen

in Tausend CHF		Budget	Plan	Plan	Plan
ERTRAG		2025	2026	2027	2028
0	Allgemeine Verwaltung	608.2	576.3	582.6	588.9
01	Legislative und Exekutive	0.0	0.0	0.0	0.0
02	Allgemeine Dienste	608.2	576.3	582.6	588.9
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	646.2	655.9	665.7	675.7
11	Öffentliche Sicherheit	200.0	203.0	206.0	209.1
14	Allgemeines Rechtswesen	38.0	38.6	39.1	39.7
15	Feuerwehr	408.0	414.1	420.3	426.6
16	Verteidigung	0.2	0.2	0.2	0.2
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	724.5	726.0	726.0	726.0
31	Kulturerbe	0.0	0.0	0.0	0.0
32	Kultur, Übrige	0.0	0.0	0.0	0.0
34	Sport und Freizeit	724.5	726.0	726.0	726.0
4	Gesundheit	170.0	172.6	175.1	177.8
42	Ambulante Krankenpflege	170.0	172.6	175.1	177.8
5	Soziale Sicherheit	463.1	483.7	490.4	497.2
51	Krankheit und Unfall	21.0	21.3	21.6	22.0
53	Alter und Hinterlassene	5.0	5.1	5.2	5.2
54	Familie und Jugend	47.1	61.4	61.8	62.1
57	Sozialhilfe und Asylwesen	390.0	395.9	401.8	407.8
6	Verkehr	127.5	129.1	130.7	132.4
61	Strassenverkehr	127.5	129.1	130.7	132.4
62	Verkehr, Übrige	0.0	0.0	0.0	0.0
7	Umweltschutz und Raumordnung	1'597.2	1'645.4	1'587.8	1'610.7
71	Wasserversorgung	482.7	514.6	440.3	446.4
72	Abwasserbeseitigung	1'023.5	1'038.9	1'054.4	1'070.3
73	Abfallwirtschaft	29.7	30.1	30.6	31.1
74	Verbauungen	0.0	0.0	0.0	0.0
76	Bekämpfung von Umweltverschmutzung	0.0	0.0	0.0	0.0
77	Übriger Umweltschutz	61.3	61.9	62.5	63.1
79	Raumordnung	0.0	0.0	0.0	0.0
8	Volkswirtschaft	50.4	43.8	43.8	43.8
81	Landwirtschaft	0.0	0.0	0.0	0.0
83	Jagd und Fischerei	0.3	0.3	0.3	0.3
84	Tourismus	0.1	0.5	0.5	0.5
86	Banken und Versicherungen	50.0	43.0	43.0	43.0
9	Finanzen und Steuern	3'926.7	3'985.7	4'060.8	4'545.7
91	Steuern	3'352.0	3'398.6	3'466.3	3'943.7
93	Finanz- und Lastenausgleich	0.0	0.0	0.0	0.0
95	Ertragsanteile, Übrige	490.0	497.4	504.8	512.4
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	84.0	89.0	89.0	89.0
97	Rückverteilungen	0.7	0.7	0.7	0.7
Total Ertrag		8'313.8	8'418.5	8'463.0	8'998.2

Finanzplan 2025 bis 2028: Artengliederung

in Tausend CHF		Budget	Plan	Plan	Plan
AUFWAND – ARTENGLIEDERUNG		2025	2026	2027	2028
1	Politische Gemeinde				
30	Personalaufwand	1'486.0	1'507.4	1'530.2	1'550.8
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'147.8	2'179.9	2'212.5	2'245.6
33	Abschreibungen	939.5	938.9	430.1	430.1
34	Finanzaufwand	185.8	185.8	185.9	186.0
35	Einlagen Fonds/Spezialfinanzierungen	9.7	68.8	154.5	161.1
36	Transferaufwand	3'941.3	3'999.8	4'050.3	4'101.7
37	Durchlaufende Beiträge	24.0	27.0	27.0	27.0
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.0	0.0	0.0	0.0
39	Interne Verrechnungen	225.0	187.0	187.0	187.0
Total Aufwand		8'959.0	9'094.6	8'777.5	8'889.2
ERTRAG – ARTENGLIEDERUNG		2025	2026	2027	2028
1	Politische Gemeinde				
40	Fiskalertrag	3'810.0	3'863.5	3'938.1	4'422.6
41	Regalien und Konzessionen	0.3	0.3	0.3	0.3
42	Entgelte	1'650.7	1'686.0	1'720.0	1'744.4
43	Verschiedene Erträge	143.1	234.7	146.4	148.0
44	Finanzertrag	737.3	737.5	737.7	738.0
45	Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen	275.9	204.9	207.7	210.5
46	Transferertrag	1'447.5	1'461.5	1'482.8	1'504.4
47	Durchlaufende Beiträge	24.0	38.0	38.0	38.0
48	Ausserordentlicher Ertrag	0.0	0.0	0.0	0.0
49	Interne Verrechnungen	225.0	192.0	192.0	192.0
Total Ertrag		8'313.8	8'418.5	8'463.0	8'998.2
ZWEISTUFIGE ERFOLGSRECHNUNG		2025	2026	2027	2028
Total operativer Ertrag		8'313.8	8'418.5	8'463.0	8'998.2
Total operativer Aufwand		8'959.0	9'094.6	8'777.5	8'889.2
Total operatives Ergebnis (Stufe 1)		-645.3	-676.2	-314.5	109.0
Total a.o. Ertrag		-	-	-	-
Total a.o. Aufwand		-	-	-	-
Total Ergebnis (Stufe 2)		-645.3	-676.2	-314.5	109.0

Finanzplan 2025 bis 2028: Investitionsplan

in Tausend CHF		Budget	Plan	Plan	Plan
INVESTITIONSPLAN		2025	2026	2027	2028
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	93	0	0	0
1500	Ersatzbeschaffung Logistikfahrzeug Feuerwehr	93			
3	Kultur, Freizeit und Sport	261	0	0	0
3411	Photovoltaikanlage Seebadi	70			
3411	Sanierung Bojengeschirr	51			
3416	Sanierung Hafen West	140			
6	Verkehr	216	750	300	300
6150	Sanierung Eisenbahnstrasse	123			
6150	Sanierung Deckbelag Feldstrasse	40			
6150	Ersatzbepflanzung Fussweg Zollplatz bis Festplatz	53			
6150	Sanierung Festplatz		250		
6150	Sanierung Strassen		500	300	300
7	Umweltschutz und Raumordnung	346	0	0	0
7101	Sanierung Wasserleitung Eisenbahnstrasse	142			
7101	Sanierung Wasserleitung Rebenstrasse	64			
7101	Sanierung Wasserleitung Welser Areal	140			
Total Nettoinvestitionen		916	750	300	300

Finanzplan 2025 bis 2028: Abschreibungsplan

in Tausend CHF		Budget	Plan	Plan	Plan
ABSCHREIBUNGSPLAN		2025	2026	2027	2028
0	Allgemeine Verwaltung	28	28	0	0
0290	Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	28	28	0	0
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	71	71	57	57
1110	Polizei	9	9	9	9
1500	Feuerwehr	56	56	48	48
1610	Militärische Verteidigung	6	6	0	0
3	Kultur, Freizeit und Sport	127	127	110	110
3411	Freibad	79	79	79	79
3415	Hafen Ost/Zentrum	2	2	2	2
3416	Hafen West	4	4	4	4
3421	Parkanlagen	42	42	25	25
5	Soziale Sicherheit	8	8	8	8
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte, neue Tagesstätte	8	8	8	8
6	Verkehr	403	403	133	133
6130	Kantonsstrassen, Übrige	31	31	31	31
6150	Gemeindestrassen	372	372	102	102
7	Umweltschutz und Raumordnung	304	304	124	124
7101	Wasserwerk [Gemeindebetrieb]	224	224	70	70
7201	Abwasserbeseitigung [Gemeindebetrieb]	0	0	0	0
7410	Gewässerverbauungen	68	68	54	54
7710	Friedhof und Bestattung	13	13	0	0
Total Abschreibungen		940	940	431	431

Finanzplan 2025 bis 2028: Auswertungen

	in Tausend CHF	Budget	Plan	Plan	Plan
AUSWERTUNGEN		2025	2026	2027	2028
Ergebnis Erfolgsrechnung					
Ertrag Erfolgsrechnung		8'313.8	8'418.5	8'463.0	8'998.2
Aufwand Erfolgsrechnung		-8'959.0	-9'094.6	-8'777.5	-8'889.2
Ergebnis Erfolgsrechnung		-645.3	-676.2	-314.5	109.0
Notwendiger Steuerfuss zum Ausgleich der Rechnung		41%	41%	37%	33%
Ermittlung Cashflow (liquiditätswirksamer Aufwand und Ertrag)					
Laufende Einnahmen		7'837.7	8'046.5	8'088.3	8'620.8
Laufende Ausgaben		-7'774.9	-7'889.7	-7'995.6	-8'100.6
Cashflow		62.9	156.7	92.7	520.2
Entwicklung Eigenkapital nach HRM2					
Eigenkapital (EK)					
Spezialfinanzierungen: Bestand 01.01.		228.6	-12.8	-123.9	-152.1
Fonds im Eigenkapital: Bestand 01.01.		1'229.8	1'229.8	1'229.8	1'229.8
Vorfinanzierungen: Bestand 01.01.		0.0	0.0	0.0	0.0
Neubewertungsreserve		4'244.1	4'244.1	4'244.1	4'244.1
Veränderung zweckgebundenes EK gemäss Erfolgsrechnung		-241.4	-111.1	-28.2	-24.3
Zweckgebundenes EK		5'461.1	5'350.0	5'321.8	5'297.5
Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre: Bestand 01.01.		1'480.0	834.7	158.5	-156.0
Einnahmen-, Ausgabenüberschuss Erfolgsrechnung		-645.3	-676.2	-314.5	109.0
Auflösung Neubewertungsreserve		0.0	0.0	0.0	0.0
Freies EK (Bilanzüberschuss/-fehlbetrag)		834.7	158.5	-156.0	-47.0
Bestand EK 31.12.		6'295.8	5'508.5	5'165.9	5'250.5
Zinsbelastungsanteil		1.16%	1.15%	1.14%	1.07%
Selbstfinanzierungsgrad		3.06%	16.89%	20.80%	163.22%
Einwohnerzahlen		3'190	3'190	3'205	3'605
Nettoschuld in Franken pro Einwohner		2'032	2'218	2'272	1'959

Finanzkennzahlen

Selbstfinanzierungsanteil		
Berechnung	HRM2 Selbstfinanzierung x 100 Laufender Ertrag	Budget 2025 0.4%
Richtwerte	> 20% gut 10–20% mittel < 10% schwach	
Aussage	Der Selbstfinanzierungsanteil charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde. Er gibt an, welchen Anteil ihres Ertrages die öffentliche Körperschaft zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann.	

Zinsbelastungsanteil		
Berechnung	HRM2 Nettozinsaufwand x 100 Laufender Ertrag	Budget 2025 1.2%
Richtwerte	0–4% gut 4–9% genügend > 9% schlecht	
Aussage	Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.	

Kapitaldienstanteil		
Berechnung	HRM2 Kapitaldienst x 100 Laufender Ertrag	Budget 2025 12.8%
Richtwerte	< 5% geringe Belastung 5–15% tragbare Belastung > 15% hohe Belastung	
Aussage	Der Kapitaldienstanteil ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (= Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.	

Kennzahlen sind wichtige Grössen für die Führung einer Gemeinde. Sie zeigen finanzpolitische Trends auf und unterstützen das Gemeindemanagement in der Steuerung der Finanzpolitik. Auf interkantonaler aber auch interkommunaler Ebene sollen die wichtigsten Kennzahlen jährlich ermittelt und veröffentlicht werden.